



Siegfried Liedl  
Wolfgang Bösing

München, den 28.11.2022

## **Antrag zur Aufstellung von Wertstoffcontainern oder deren Einbau in den Unterflurbereich im südlichen Raum des 22. Stadtbezirks**

**Die Lh München wird aufgefordert, im neuen Stadtteil Freiham sowie im südlichen Neuaubing mehrere Sammelstellen mit den üblichen Wertstoffcontainern (je 3 Glas- und mindestens 2 - 3 Container für Metallschrott und die übrigen Wertstoffe des Dualen Systems) einzurichten, um die in München vertraglich festgeschriebene Quote von etwa 1000 Bewohnern pro Sammelstelle zu erfüllen.**

### **Begründung:**

Die Sammelquote für die Wertstoffe innerhalb des Dualen Systems ist in München eine der niedrigsten im deutschen Bundesgebiet. Es liegt sicher z. T. am Bringsystem, das in München mit den Vertragsunternehmen der dualen Branche vor etwa 3 Jahrzehnten ausgemacht wurde, aber auch an der seit Jahren reduzierten Zahl der Containersammelplätze (nur ca. 834 bzw. 950 -je nach Quelle- gegenüber anfangs über 1000) - und das bei einer ständig wechselnden Einwohnerzahl in München, damals 1,25 Mio., inzwischen über 1,5 Millionen. Schon seit mehreren Jahren ziehen immer mehr Bewohner in die neu entstehenden Wohnungen in Freiham und im südlichen Neuaubing ein: z. B. Clara-Schumann-Str., Mathilde-Berghofer-Weichner-Str. und Clarita-Bernhard-Str. Die beiden nächst gelegenen Sammelstellen (Ehrenbürgstr. 1 und Aufsesser Platz nördlich der Giechstr.) sind oft schon 2 Tagen nach der Leerung wieder voll und werden dann umstellt mit gesammelten Wertstoffen, was sehr unansehnlich ist und von vielen benachbarten Bürgern wiederholt an die Lh München über den Bezirksausschuss gemeldet wurde. Im Bereich südlich der S8-Linie innerhalb des BA-22-Gebiets, östlich und westlich der Brunhamstr., sind in den letzten Jahren einige Hundert Wohnungen entstanden. Zusammen mit der schon vorher ansässigen Bevölkerung wohnen weit über 1000 Einwohner südlich des Bahnhofs Neuaubing und im Bereich nordöstlich des Bahnhofs (Zwernitzer, Thuisbrunner, Neidensteiner Str. etc.), so dass die Quote für eine Sammelstelle längst erreicht ist. Als Standort wäre ein Platz in der Nähe des Bahnhofs Neuaubing südlich gut geeignet.

Ein weiterer Standort ist in der Nähe des Freihamer Bahnhofs südlich einzurichten, da auch hier bereits die Quote erfüllt ist, insbesondere auch durch die Notunterkünfte, die bald wieder voll belegt sein werden.

Weitere Standorte sind im neuen Freihamer Wohngebiet nördlich der Bodenseestr. einzurichten, da die Wohnbevölkerung dort rasch wächst. Über 2000 Bewohner sind schon eingezogen, so dass sofort 2 neue Sammelplätze eingerichtet werden müssen. Mit weiteren Bewohnern ist in Bälde zu rechnen, da die Bautätigkeit an vielen akuten Baustellen zur gleichen Zeit abläuft.

Es gab ein Versprechen der Verwaltung, dass in Freiham (wie an einigen Orten schon in München geschehen) moderne Unterflursammelstellen angelegt werden sollen. Der BA 22 möchte mit diesem Antrag daran nachdrücklich erinnern.